

KULTUR
PROGRAMM
2025



WINTERKONZERT

**WOODTLI - BLOCH - SCHaub
& GIOVIVO**

Reformierte Kirche Lenk

29. Dezember 2025

Beginn 19:30 Uhr

Eintritt frei / Kollekte

Erwärmende Klänge für die kalte Jahreszeit: Ein stimmungsvolles Winterkonzert mit Klassik, Folklore und Jazz.

KONZERTPROGRAMM

Muriel Zeiter Klavier, Orgel, Geige, Flöte

Daniel Woodtli Trompete, Flügelhorn, Shrutibox

Fabian Bloch Euphonium, Basstrompete, Alphorn

Cyrill Schaub Tuba

Adriano Banchieri (1567 - 1634)

Drei Kanzonen

Prima - Quinta - Settima Canzone

Antonio Vivaldi (1678 - 1741)

Winter

Traditionell

Amazing Grace

Johann Sebastian Bach (1685 - 1759)

Menuet & Badinerie

Traditionell

Süsser die Glocken nie klingen

Karel Svoboda (1938 - 2007)

Aschenbrödel

Richard Eilenberg (1848 - 1927)

Petersburger Schlittenfahrt

Carl Hess (1859 - 1912)

Der Heimatvogel

Astor Piazzolla (1921 - 1992)

Milonga del Angel - Libertango

Dizzy Gillespie (1917 - 1993)

A Night in Tunisia

Traditionell

Gankino Horo

Jürg Röthlisberger (1970)

Wulche

Herb Alpert (1935)

Spanish Flea

Joe Zawinul (1932 - 2007)

Mercy, Mercy, Mercy

DIE MUSIKERIN / DIE MUSIKER

MURIEL ZEITER

Vermutlich seit sie krabbeln kann, macht Muriel Zeiter Musik. Das Gefühl, nicht gerne zu üben, kennt die gebürtige Oberwalliserin nicht – und so feilt sie bis heute täglich an ihrem Repertoire, das inzwischen eine beeindruckende Breite und Tiefe erreicht hat. Scheinbar mühelos wechselt Muriel Zeiter vom Klavier zur Violine, zur Querflöte oder zum Saxophon und gleitet dabei souverän von einer Stilrichtung in die nächste.

Ihre musikalische Neugier kennt kaum Grenzen, ihr Spiel verbindet Präzision mit grosser Ausdruckskraft. Ebenso vielseitig wie flexibel ist Muriel die musikalische Schatzkammer von GIOVIVO – und ergänzt mit ihrer Kreativität und Offenheit ihren musikalischen Partner Fabian auf ideale Weise.



DANIEL WOODTLI

In der Familienkapelle musiziert man sich Abend für Abend durchs Volksliedgut. Obendrein findet Woodtli seine Berufung im Jazz. Er studiert an der Hochschule in Bern und gewinnt am Jazzfestival Montreux einen ersten Preis. Nach vielen Lernjahren in namhaften Big Bands und Ensembles dieses Landes bewegt er sich heute, allen Schubladen entdampft, besonders in den Bereichen von Neuer Musik und Pop.

U.a. mit dem zeitgenössischen Volksmusiktrio «Jütz», als musikalischen Partner vom Spoken Word-Pionier Guy Krneta oder als Stammmitglied von «Patent Ochsner».

FABIAN BLOCH

Das Euphonium steht im Zentrum von Fabian Blochs musikalischem Leben. Seit frühester Jugend fasziniert vom aussergewöhnlichen Blechblasinstrument aus dem 19. Jahrhundert, richtet der Solothurner seine musikalische Ambition konsequent darauf aus, dessen klangliches Potenzial neu zu denken – und auf höchstem Niveau zu entfalten.

Heute zählt Fabian Bloch zu den weltweit führenden Euphonisten. Als innovative Kraft prägt er die Integration des Instruments in die Musik von GIOVIVO entscheidend mit. Auf der Bühne sorgt er für ebenso weiche wie tiefe Klänge, stilistisch grenzenlos, stets getragen von grosser musikalischer Präsenz und feinem Gespür für das Zusammenspiel.



CYRILL SCHAUB

Schon früh findet Cyril Schaub seinen Weg ins tiefe Blech. Nach ersten Jahren am Cornet wechselt er mit elf Jahren zur Tuba – ein Instrument, das fortan seinen musikalischen Werdegang prägt. Früh gefördert, wird er Mitglied der NJBB und mehrfach an nationalen Solistenwettbewerben ausgezeichnet. Prägende Jahre verbringt er in renommierten Brass Bands, wo er Klangkultur und Ensemblearbeit auf höchstem Niveau verfeinert.

Parallel dazu führt ihn sein Weg in die sinfonische Welt: Bereits mit 20 Jahren sammelt Cyril Schaub Orchestererfahrung im Berner Symphonieorchester, ein Jahr später schliesst er sein Studium an der Musikhochschule Basel mit der höchsten Auszeichnung ab, ergänzt durch einen Master in Pädagogik. Heute bewegt ersich selbstverständlich zwischen Orchester, Kammermusik und Blasmusik – als Musiker, Dirigent und Pädagoge. Seine musikalische Handschrift verbindet klangliche Tiefe, stilistische Offenheit und grosse Präzision im Zusammenspiel.

DAS KULTURPROGRAMM DER STIFTUNG

Zum Ausklang des Jahres lädt dieses Winterkonzert dazu ein, einen Moment innezuhalten und sich von der Musik berühren zu lassen. Die Stiftung Kulturförderung Lenk blickt dankbar auf ein vielseitiges Kulturjahr zurück und freut sich zugleich auf zahlreiche weitere besondere Augenblicke, die noch kommen werden.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1983 engagiert sich die Stiftung Kulturförderung Lenk als gemeinnützige Institution für die Pflege, Förderung und Durchführung kultureller Veranstaltungen an der Lenk im Simmental. Mit einem abwechslungsreichen Programm schafft sie kulturelle Begegnungsräume für Einheimische wie auch für Gäste.

Wenn Sie die Arbeit und Projekte der Stiftung fördern möchten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Wir wünschen Ihnen einen stimmungsvollen Jahresausklang sowie Gesundheit, Zufriedenheit und viele inspirierende Momente im neuen Jahr.

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Unterstützerinnen, Unterstützern und Partnern, die das diesjährige Winterkonzert ermöglicht haben.



PROGRAMMVORSCHAU 2026

Klang am Grat - Alpines Musikfestival
21. - 23. August 2026

LiteratureLenk. Der Röstigraben n'existe pas.
27. - 29. November 2026

Winterkonzert
29. Dezember 2026

Stiftung Kulturförderung Lenk
Rawilstrasse 3, 3775 Lenk im Simmental
+41 31 328 20 14 | stiftung@kulturlenk.ch
www.kulturlenk.ch